

Conférence des Alltags

Von Curt J. Braun

Da kam eines Tages zu Chamberlain ein junger Mann aus bester englischer Familie, angetan mit einem runden Dutzend klassischer Empfehlungen, und bat um Unterstützung: er wolle Diplomat werden.

Sprach Chamberlain: „Um ein guter Diplomat zu werden, muß man dreierlei besitzen, — viel Geld, einen Titel . . . und angeborenes Taktgefühl. Daß Sie reich sind, weiß ich. Daß Sie einen Titel haben, weiß ich auch. Wer garantiert mir für Ihr Taktgefühl?“

Sprach der junge Mann: „Ich will Ihnen eine Episode erzählen, nach der Sie es selbst beurteilen können. Ich war vor ein paar Tagen in Brighton und bekam im Hotel nur noch ein Zimmer, dessen Baderaum sowohl für mein Zimmer als auch für das auf der anderen Seite gelegene Nebenzimmer bestimmt war. Als ich am späten Abend ins Hotel kam, wollte ich noch ein Bad nehmen, betrat das Badezimmer — — und sah in der Badewanne eine bezaubernde Frau sitzen. Sie hatte offenbar vergessen, die Verbindungstür zu meinem Zimmer zu verschließen. Ich sprach mit Geistesgegenwart: „Verzeihung, mein Herr — —“ und schloß die Tür. — War das Taktgefühl?“

„Zweifellos“, sprach Chamberlain. „Sie haben Taktgefühl. Sie sollten wirklich Diplomat werden . . . aber nicht bei uns, bitte, — gehen Sie lieber nach Deutschland. Es ist das Land der verpaßten Gelegenheiten.“

★

Und da wir gerade . . .

Der große G.B.S. wird zur Zeit in Ungarn boykottiert. Keinen Pengö Tantiemen soll Shaw mehr aus Budapest erhalten! Grund? Er hat es gewagt, über Ungarn ein paar höchst ironische Bemerkungen zu machen. Sein Name ist deshalb bei den Magyaren ausgelöscht wie der des Herrn Coty. Ob er sich darüber grämt, weiß man nicht, — jedenfalls aber nahm es sich ein bekannter Budapester Theaterdirektor zu Herzen, für den Shaw ein Geschäft bedeutete, und schrieb an G.B.S. einen Brief: „Daß Sie Ihren Sarkasmus über irgend jemanden ausschütten müssen, weiß man, — — warum aber gerade über uns?“ — —

G. B. S. antwortete: „Ich will Ihnen mit einem Gleichnis antworten: Oelberg bei Jerusalem. Nacht.

Zeit: im Jahre 33 nach Chr.

Personen: zwei Legionäre.

1. Zenturio: „Hast du den Petrus gesehen? Er ist wahnsinnig geworden! Er hat bei der Gefangennahme des Nazareners einem von den Unseren ein Ohr abgebissen!“

2. Zenturio: „Er war eben sehr aufgeregt, weil wir den Nazarener festnahmen! — er mußte etwas tun, er mußte beißen! — egal wen! — einen von uns — oder einen von den Seinen — —“

1. Zenturio: „Hm — ja — aber — warum denn gerade einen von uns?“

Hochachtungsvoll George Bernard Shaw